



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

**Schweizerische Nationalbibliothek NB**

---

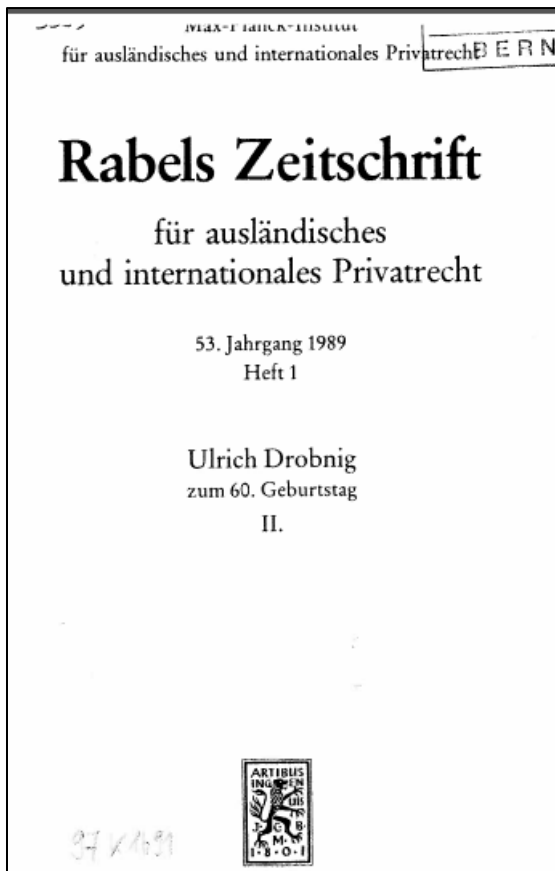
# **RDA-Zusatzregelungen der Schweizerischen Nationalbibliothek**

## Beispielsammlung

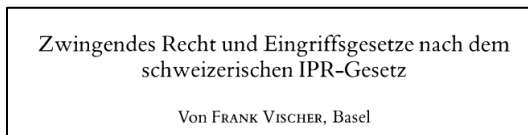
---

## Kopie eines Artikels

Zeitschrift Titelseite:



Titelseite Artikel:



## 2. Seite mit Kopftitel:

## Beschreibung der Zeitschrift in der DNB:

53 (1989)	ZWINGENDES RECHT IM SCHWEIZ. IPR-GESETZ	439
<p>Die Kollisionsnormen des IPR-Gesetzes beinhalten primär eine Verweisung auf das ausländische Zivilrecht, unbekümmert darum, ob es sich um dispositives oder zwingendes Recht handelt'. Nach schweizerischem Verständnis umfält das Zivilrecht jede Regelung, deren primäres Ziel die Rechtsstellung privater Parteien, die Ordnung und die Abgrenzung deren oft widerstrebender Interessen ist'. Doch verfolgt der Gesetzgeber mit den Mitteln des Privatrechts oft auch öffentliche, staatspolitisch ausgerichtete Ziele'. Schon im Bereich des internen Rechts ist eine Unterscheidung zwischen der Verfolgung «klassischer» privatrechtlicher Ziele und solchen, die nicht einem Staatszweck verpflichtet sind, schwierig, wenn nicht gar unmöglich; schon die familien- und erbrechtlichen Bestimmungen belegen dies eindrücklich. Eine Übertragung der Differenzierung auf die internationale Ebene verbietet sich nicht nur, weil die Qualifikation den Forumrichter vor unzumutbare Schwierigkeiten stellen würde, sondern auch, weil es ganz allgemein fragwürdig erscheint, der Verweisung eines derart engen Privatrechtsbegriff zu unterlegen. Artikel 13 Satz 1 IPRG geht denn auch zu Recht davon aus, daß die Verweisung auf ein ausländisches Recht «alle Bestimmungen umfält, die nach diesem Recht auf den Sachverhalt anwendbar sind».</p> <p>Die Frage ist allerdings, ob die Verweisung auch dann noch trägt, wenn der Staat mit gesellschafts- und wirtschaftspolitisch motivierten Einzelgesetzen rechtsändernd oder ergänzend in das Zivilrecht eingreift. Zu denken ist etwa an das Kartellrecht, an Eigentamerwerbsbeschränkungen, an Normen zum Schutz einer Vertragspartei, an Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungsnot wie auch an Normen, die z. B. die Stellung der staatlichen Handelsorganisationen regeln. Ist, wie das Bundesgericht im Entscheid <i>Ammon v. Royal Dutch</i> meint', auf den vorwiegenden Zweck der Normen abzustellen und zu fragen, ob sie primär den privaten Interessen dienen und somit das Privatrecht im obgenannten Sinn ergänzen oder ob sie in erster Linie einem Staatsziel verpflichtet sind? Die bundesgerichtliche Unterscheidung, die sich</p>		
<p><sup>4</sup> Siehe allgemein u. a. <i>L. Waip, Internationales Privatrecht</i> (Basel und Frankfurt a. M. 1961) 124 (Neue Rechtsbücher für das Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, 5); vgl. auch <i>K. Sieb, Ausländische Eingriffsnormen im inländischen Wirtschaftsrecht</i>, <i>Habelz</i> 52 (1989) 41–103 (75 f.).</p> <p><sup>5</sup> Vgl. zum schweizerischen Zivilrechtsbegriff, der vor allem unter dem verfassungsmäßigen Aspekt der Bundeszuständigkeitskompetenz gemäß Art. 64 der schweizerischen Bundesverfassung vom 29. 5. 1984, BS I, erweicht wurde, <i>Bundesanstalt für Justiz</i> 12. 7. 1985, VFB [Verwaltungspraxis der Bundesbehörden] 50 (Nr. 4) (S. 259); 16. 12. 1985, ebd. Nr. 42 (S. 288).</p> <p><sup>6</sup> So nämlich für das schweizerische Recht auf die Zeit im schweizerischen Parlament diskutierte Absicht hingewiesen, außerordentliche und außerbetriebliche kulturelle Jugendarbeit durch einen gesetzlich vorgeschriebenen arbeitsvertraglichen Sonderurlaubsspruch zu fördern. <i>Botschaft über die Förderung der außerschulischen Jugendarbeit</i> vom 18. 12. 1987, Separatum S. 25–27 = <i>BBl</i>, 1988 I 825–870 (849–851).</p> <p><sup>7</sup> <i>HG</i> 2. 2. 1954, <i>BGE</i> 80 III 53.</p>		

Link zu diesem Datensatz	<a href="http://d-nb.info/011134488">http://d-nb.info/011134488</a>
Titel	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht = The Rabel Journal of comparative and international private law
Verlag	Tübingen : Mohr Berlin : de Gruyter [1961-1971]
Zeitliche Einordnung	Erscheinungsdatum: 1961-
Zählung	26.1961 -
Erscheinungsfrequenz	Ersch. 4x jährl.
Umfang/Format	24 cm
Andere Ausgabe(n)	Online-Ausg.: Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht Digital. Ausg.: Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Abweichende Titel	RabelsZ
Frühere/spätere Titel	Vorgänger: Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
ISSN	Autorisierte ISSN: 0033-7250 Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht ISSN der Vorlage: 0033-7250
Sprache(n)	Deutsch (ger)

## Bibliografische Beschreibung:

LDR 01370naa#a22003734i#4500  
001 991017432279703976  
003 Sz  
005 20181103084332.0  
008 970827s1989####gw#####00|#0#ger#d  
040 \$\$a Sz \$\$b ger \$\$e rda  
041 0 \$\$a ger \$\$b eng  
082 74 \$\$a 340 \$\$2 23sdbn  
100 1 \$\$a **Vischer, Frank** \$\$d 1923-2015 \$\$0 (DE-588)118768638 \$\$2 gnd  
    **\$\$e Verfasser \$\$4 aut**  
245 10 **\$\$a Zwingendes Recht und Eingriffsgesetze nach dem schweizerischen  
IPR-Gesetz / \$\$c von Frank Vischer, Basel**  
246 17 \$\$a Zwingendes Recht im schweiz. IPR-Gesetz  
336 **\$\$b txt \$\$2 rdacontent**  
337 **\$\$b n \$\$2 rdamedia**  
338 **\$\$b nc \$\$2 rdacarrier**  
546 \$\$a Deutscher Text mit englischer Zusammenfassung  
773 0 **\$\$t Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales  
Privatrecht \$\$x 0033-7250 \$\$g 53. Jahrgang (1989), Heft 1,  
Seite 438-461**

## Fällt weg:

~~533 \$\$a Xerogr. Reprod.: \$\$b Bern : \$\$c Schweizerische Landesbibliothek,  
\$\$d 1997. - \$\$e 13 Bl. ; 21 x 30 cm~~  
~~580 \$\$a Kopiert aus: Rabels Zeitschrift für ausländisches und  
internationales Privatrecht ; Jg. 53, H. 1 (1989), S. 438-461~~

Die Zählung im Feld 773 \$\$g wird wie bei der „Zählung einer Reihe“ übertragen und die Zählstruktur analog nach 2.6 D-A-CH erfasst.

Kopien in gleicher physischer Form erhalten keine eigene Beschreibung. In diesem Fall wird die Beschreibung des Originals genutzt. Informationen zur Herstellung der Kopie werden als Merkmal des Exemplars behandelt (2.1. D-A-CH).

Allgemeine Informationen	ENUM/CHRON-Informationen	Notizen	Historie
Allgemeine Informationen			
Strichcode	1901058399		
Materialart	Buch		
Herkunft			
Bestellposten	Aus einer Liste auswählen		
Eingangsdatum	28/10/2018		
Zählung A			
Chronologie I			
Beschreibung	Kopie		Erzeugen
Seiten			
Ersatzkosten			
Physischer Zustand			
Prozesstyp			